



Die Erfolge von Longines:

In Washington.

Am Marine-Observatorium in Washington (Abteilung des Amerikanischen Marine-Ministeriums) sind die Bedingungen für die Klassierung der Chronometer äußerst streng. Sie bestehen in 20 Wochen ständiger Beobachtungen: Die Chronometer kommen zuerst in den Wärmeöfen, um allmählich alle Wärmegrade bis zum Eiskasten durchzumachen. Die zehn letzten Wochen sind den Beobachtungen in Bezug auf die Durchschnittstemperatur und verschiedenen Polaritäts-Versuchen gewidmet.

Das System der Klassierung ist in Washington auf die Gesamtsumme der Mängel basiert. Die Vollkommenheit wird mit 0 bezeichnet und man kann sich ein ungefähres Bild von der Strenge der Anforderungen machen, wenn man in Betracht zieht, daß selten mehr als ein Drittel der geprüften Stücke klassiert wird. Die Klassierungsgrenze von 25 Punkten kann zustande kommen durch eine Abweichung von maximal oder 1 Sekunde während der 20 Wochen Beobachtung.

Nachstehend folgen die hauptsächlichsten Ergebnisse der Wettbewerbe von 1920, 1921 und 1922, an welchen die **Chronometer Longines** teilgenommen haben.

Bord-Chronometer für Torpedoboote.

		1920.				
Vom 5. Februar bis 9. Juli				Vom 24. Juli bis 15. Dezember		
1	Longines	13.53		1	Longines	5.90
2	"	13.58		2	Hamilton	8.50
3	"	14.31		3	Longines	8.54
4	"	17.25				
5	"	22.46				
6	"	24.11				
		1921.				
Vom 27. Januar bis 6. Juli				Vom 27. Januar bis 6. Juli		
1	Longines	10.87		5	Hamilton	16.06
2	"	13.13		6	Longines	16.99
3	Ditishheim	13.85		7	"	17.23
4	Longines	15.14		8	"	21.39